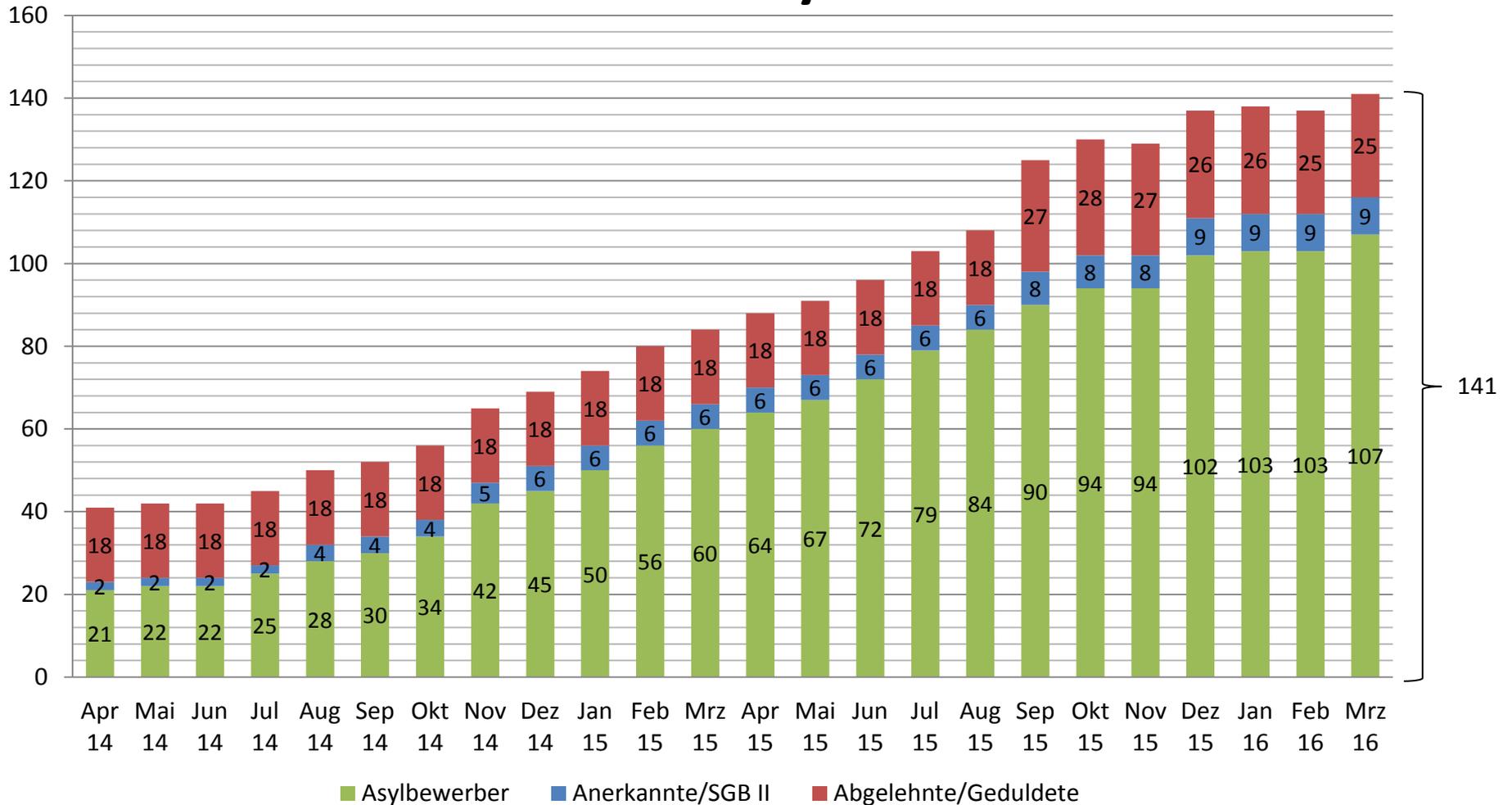


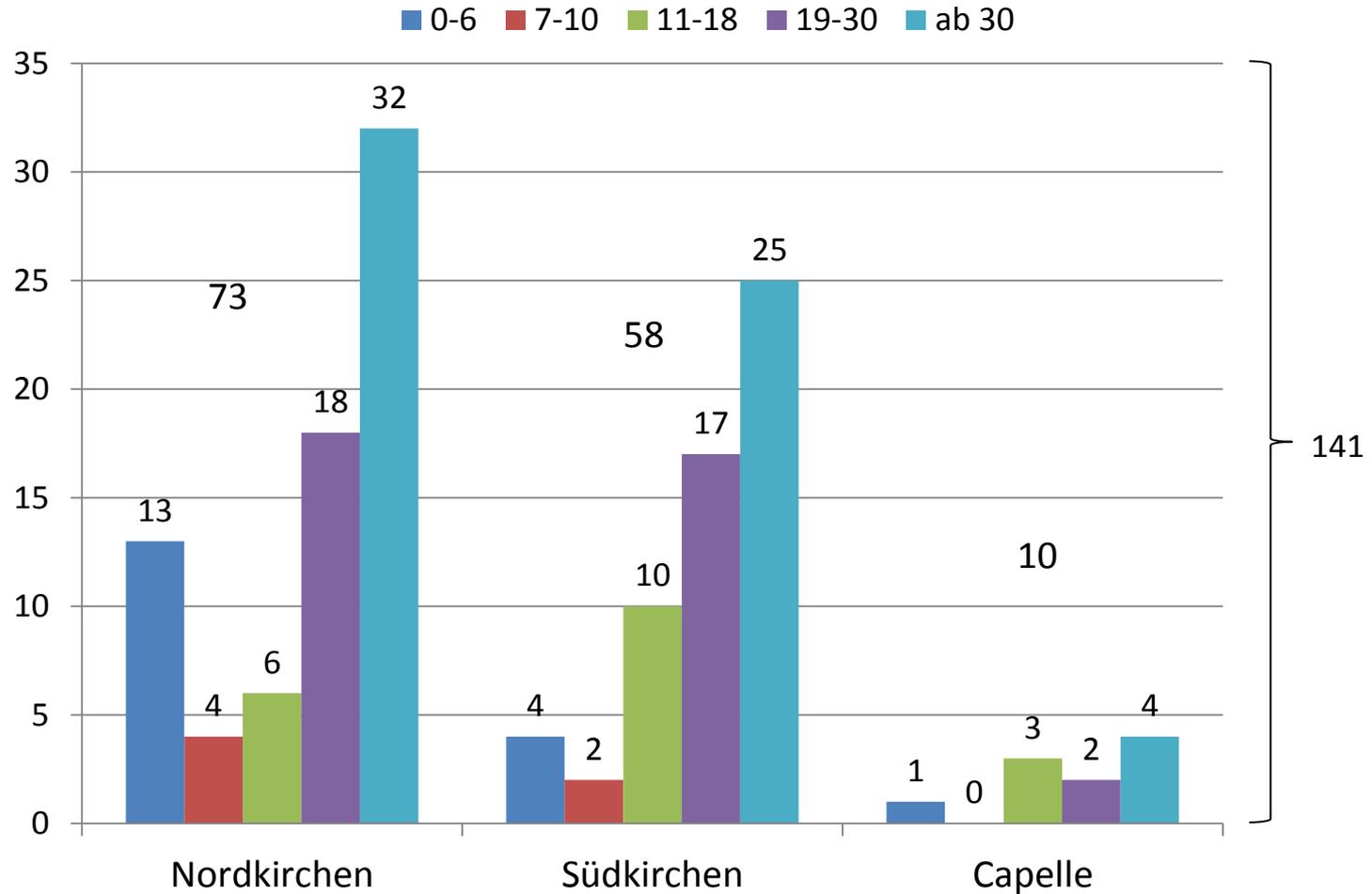


Anzahl der Asylsuchenden



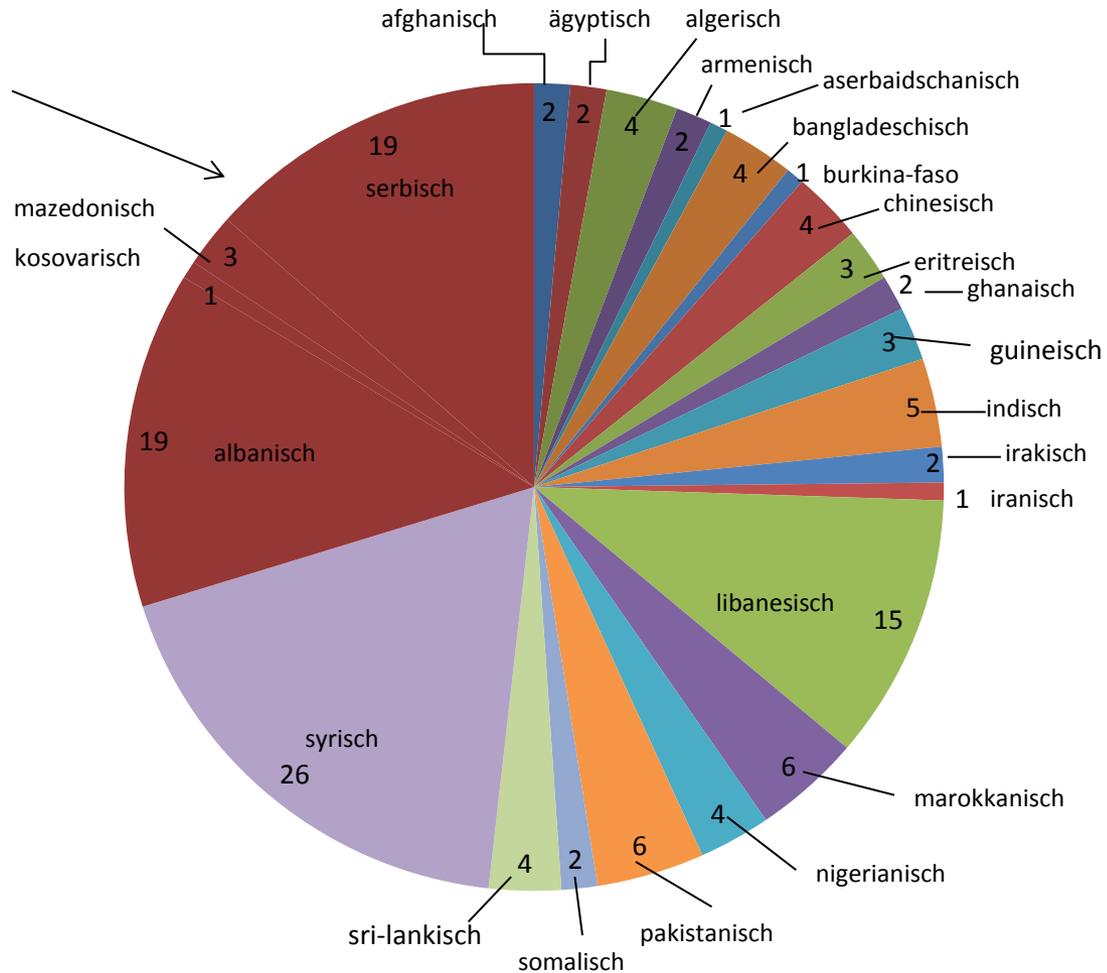
Aktuelle Aufnahmequote + 65 Personen

Anzahl der untergebrachten Personen nach Ortsteilen

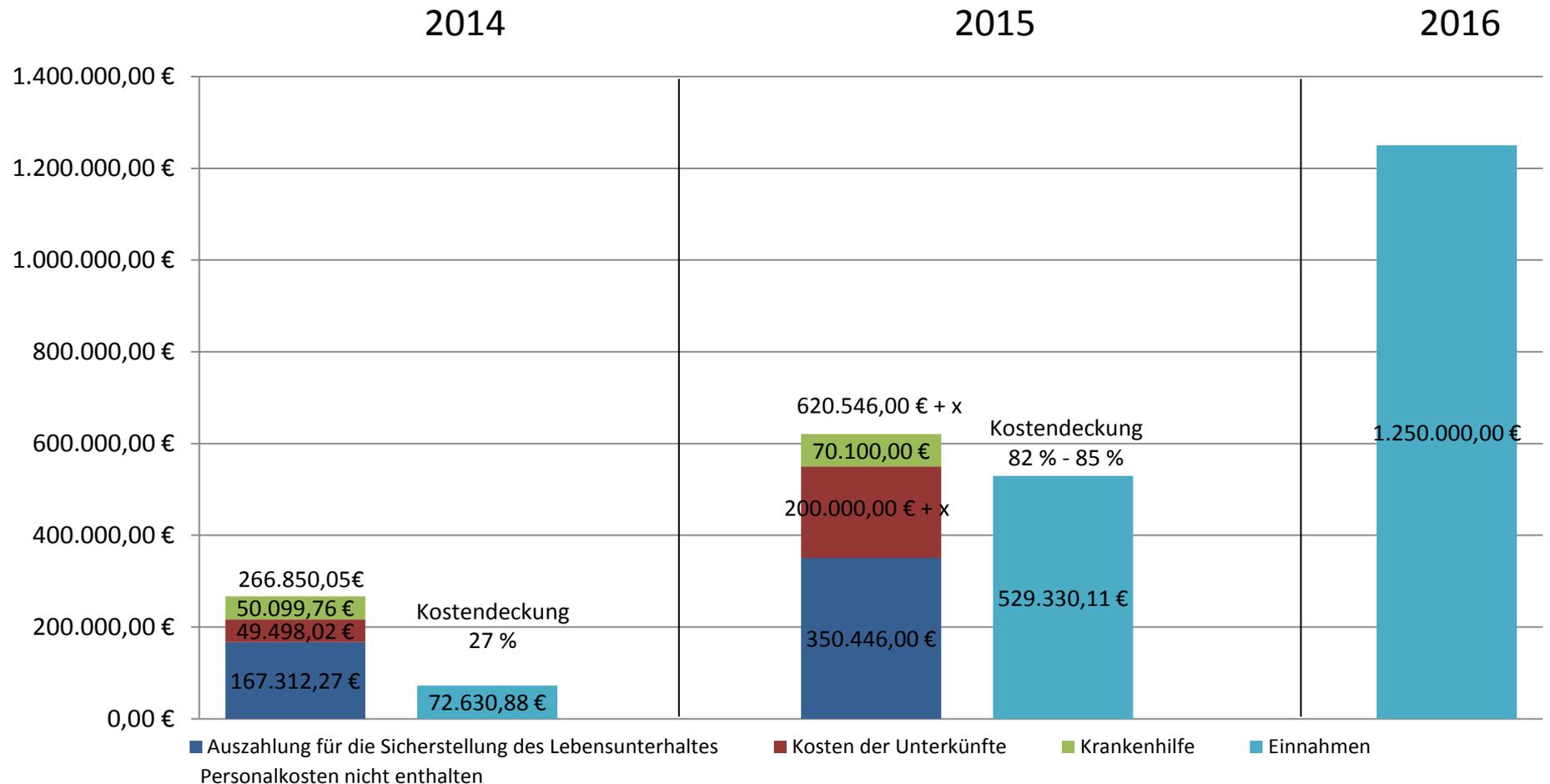


Staatsangehörigkeiten

**Westbalkanstaaten:
42 Personen = 30 %**



Finanzielle Auswirkungen



Integration-Point

- Zentrale Anlaufstelle für Flüchtlinge mit hoher Bleibewahrscheinlichkeit bei der Agentur für Arbeit (SGB III)

Ziele

Early Intervention

- Frühzeitige Unterstützung der Flüchtlinge bei Integration in Ausbildung oder Arbeit
- Sprachbildung
- Qualifizierung
- Anerkennung von Abschlüssen

Kreis Coesfeld

Kommunales Integrationszentrum

„Integration durch Bildung“ und „Integration als Querschnittsaufgabe“

- Vorschulische, schulische und außerschulische Bildung
Alle Schulformen und Altersklassen, Übergang Schule/Beruf, außerschulische Bildung
- Spektrum der Kinder- und Jugendhilfe
- Schaffung von Transparenz über alle Integrationsangebote im Kreis
- Seiteneinsteigerberatung für zugewanderte Kinder + Jugendliche
- Vernetzung der relevanten Akteure

Praktika und betriebliche Tätigkeiten für Asylbewerber und Geduldete

Grundsätzlich:

- Genehmigung Ausländerbehörde und Bundesagentur für Arbeit (Vermerk ins Ausweispapier)
 - Nach 3 Monaten Aufenthalt in BRD
 - Arbeitsbedingungen dürfen nicht ungünstiger sein als für vergleichbare deutsche Arbeitnehmer
 - Vorrangprüfung (es stehen keine bevorrechtigten Arbeitnehmer zur Verfügung)
- > Möglichkeiten
1. Hospitation
 2. Praktika
 3. Pflichtpraktika, die an Ausbildung gekoppelt sind
 4. Berufsorientierung (muss einen Bezug zur angestrebten Ausbildung aufweisen)
 5. Weiter Maßnahmen zur Arbeitsförderung wie z.B. Einstiegsqualifizierung, Probebeschäftigung, u. a.
- Nach dem 31.08.2015 Eingereiste grundsätzliches Beschäftigungsverbot, soweit sie aus sicheren Herkunftsländern stammen.
(Albanien, Bosnien, Herzegowina, Ghana, Kosovo, Mazedonien, Montenegro, Senegal und Serbien)